



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

23.05.2017

Klangvoller Wettkampf

Am 28. Mai treten 25 Jagdhornbläsergruppen mit rund 350 aktiven Jagdhornbläsern aus ganz Rheinland-Pfalz und den benachbarten Bundesländern am Landeswettbewerb in Jagdhornblasen des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz (LJV) in der Abtei Marienstatt im Westerwald gegeneinander an.

„Unsere LJV-Kreisgruppe ist in diesem Jahr Ausrichter des alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerbs“, erläutert Klaus Skowronek, Vorsitzender der LJV-Kreisgruppe Westerwald. „Wir freuen uns, dass die lange Planungs- und Vorbereitungsphase nun mit dem Landesbläserwettbewerb seinen krönenden Abschluss findet.“ Das Rahmenprogramm beginnt bereits am Abend des 27. Mai ab 19.00 Uhr mit dem traditionellen „Anblasen“ in der Klosterschänke, mit dem sich nicht nur die Teilnehmer auf den Wettbewerb einstellen wollen.

Der Landeswettbewerb im Jagdhornblasen wird am 28. Mai um 9.00 Uhr mit einer Hubertusmesse eröffnet. Andreas Range, Abt der Abtei, zelebriert die Messe, die Bläsergruppe Alsdorf-Hachenburg – Titelverteidiger des letzten Wettbewerbs – sorgen für die musikalische Begleitung. Nach der Messe startet der Wettbewerb. Gegen 17.00 Uhr findet die Siegerehrung statt.

Bernd Schneider, Mitglied des Organisationsteams weist auf das vielfältige Rahmenprogramm hin: „Rund um den Wettbewerb bieten wir für Besucher und Teilnehmer ein attraktives Programm mit einem kleinen Markt mit zahlreichen Ausstellern. Dort werden Jagdhörner, Noten und Zubehör angeboten, das Familienunternehmen Mc Evans aus Kölbingen präsentiert seine edlen Lederprodukte, die Messermanufaktur Ebach aus Kirchen bietet ihre handgefertigten Messer an, Josef Thomé zeigt Gebrauchsgegenstände aus den Fellen von Beutegreifern, die in Westerwald-Revieren erlegt wurden. Zudem zeigt der Jagdausstatter Koch aus Westerburg jagdliches Zubehör. Ein Präparator stellt die Ergebnisse seiner Arbeit aus, der Verein Jägerhunde ist mit einem Informationsstand vertreten, und ein Jagdmaler stellt seine Kunst im Ikonenraum der Abtei aus. Auch die „Erlebnisschule Wald und Wild“ der LJV-Kreisgruppe Westerwald steht bereit und bietet den Besuchern Gelegenheit, die heimische Tierwelt und deren Lebensraumsprüche näher kennenzulernen.“

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljbv-rlp.de - www.ljbv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljbv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.
ANERKANTER NATURSCHUTZVERBAND

Guido Jacobs, Wildbretobmann der Kreisgruppe, ist mit dem Wildmobil des LJV vor Ort und serviert mit seinem Team köstliche Wildprodukte, Metzgermeister Ingo Wedler bietet unter anderem seine bis in die USA bekannte Curry-Wurst an. Am Getränkestand stehen neben andren Getränken die Klostereigenen Biere zur Verkostung bereit. Die Birkenhof Brennerei präsentiert Westerwälder Spirituosen und ausgezeichnete Edelbrände. Besucher finden während des ganzen Tages Kaffee und Kuchen in der Cafeteria.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljb-rlp.de - www.ljb-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljb-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.